



Theorie-Abend Korsar-Flotte: Süd-West

- Regatta-Vorbereitung
- Der Start

Regatta-Vorbereitung



Zu Hause



An Land

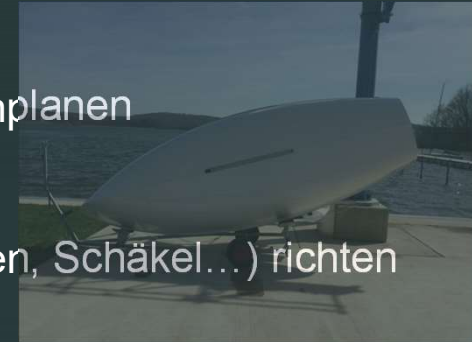


Auf dem Wasser



Zu Hause

- **Boot vorbereiten:**
 - Evtl. Reparaturen erledigen → o. Zeit am Regattawochenende einplanen
 - Sauber machen, polieren
 - Zusammen packen und abfahrtsbereit machen
 - Werkzeuge und Ersatzteilkisten (Schoten, Rollen, Klemmen, Bolzen, Schäkel...) richten
- **Ausschreibung der Regatta studieren**
 - Wann geht's los? ([Steuermannsbesprechung](#), 1. Start)
 - Anzahl Wettfahrten (ab wann gibt es einen Streicher)
 - Besonderheiten der Veranstaltung
 - Womostellplatz ? Übernachtungsmöglichkeiten (Zimmer schon frühzeitig buchen)
 - Infos über Verpflegung (Einkaufsliste)
- **Einkaufsliste:** ausreichend Getränke, Verpflegung
(Für an Land und [auf dem Wasser](#))
Einkäufe rechtzeitig tätigen, oder Zeit am Abfahrtstag einplanen
- **Abfahrtszeit festlegen:** (Ankunft sollte spätestens 2h vor Steuermannsbesprechung sein)
→ Empfehlung: ab 250 km am Vortag anreisen.
Vorteil: gemütlicher Vorabend und einmal in der Woche [ausschlafen](#) → fit und entspannt



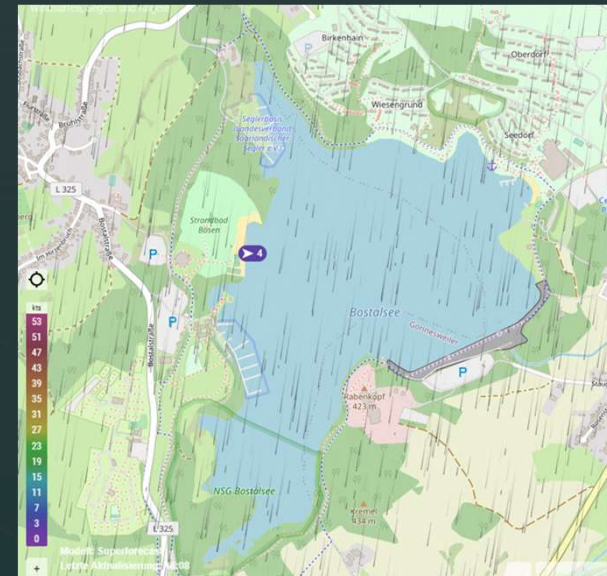


Zu Hause

- **Wettervorhersagen studieren** (Wetter-Apps, am besten immer die **pro Versionen**)
 - Temperaturen und allg. Wetterlage (wg. Kleidung an Land und auf dem Wasser)
 - Windvorhersage, welche Veränderungen (auch wichtig für Bootstrimm)
- **In welche Richtung dreht der Wind.** Fluss Diagramme ansehen
- **Revierbesonderheiten** wenn bekannt, nochmal ins Gedächtnis rufen

- **Meldeliste analysieren**
 - An wem kann ich **mich orientieren**
 - Wer könnte sich an mir orientieren
 - Was sind **unsere Ziele** für diese Regatta
 - Wer sind **unsere Gegner**

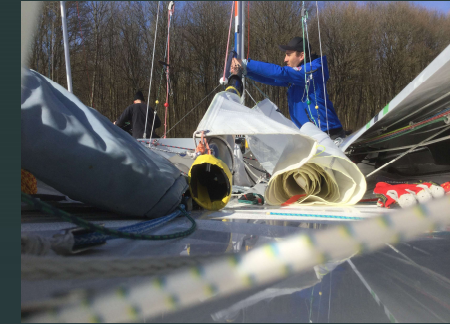
Tippspiel mit Vorschoter #
Im Vorfeld das Endergebnis tippen





An Land

- **Boot auftakeln (min. 2h vor Steuermannsbesprechung)**
 - ggfs. Reparaturen durchführen
 - Alle Rollen, Klemmen und Schoten überprüfen
 - Steht der Mast richtig im Mastfuß??
 - Sind die Wanten richtig im Mast eingehängt und in den richtigen Löchern??
 - Sind die Trapeze freigängig?? (nicht mit Wanten oder Fallen verdreht)
 - Sind alle Schoten und Falle freilaufend und nicht verdreht oder verknotet??
 - Kein verdrehter Baumniederholer??
 - Sind die Segel alle richtig angeschlagen??
 - Paddel und Schleppleine klar??
 - Stöpsel des Doppelboden am Spiegel zgedreht??
- **Segelanweisung studieren**
 - Welche Kurse werden gesegelt und wie werden die angezeigt
 - Gibt es revierspezifische Regeln
 - Wie viele „Kringel“ muss ich drehen zum Entlasten??
 - Hab ich was nicht verstanden?? Fragen bei Steuermannsbesprechung





An Land

- **Verpflegung**
 - Ausreichend essen und trinken bevor es aufs Wasser geht.
 - Verpflegung ins Boot laden:
 - 1l Getränke, isotonisch, pro Person
 - Ausreichend Protein- und Energieriegel
 - Evtl. elektrolyt-Gel
- Wetterbedingung beurteilen und Vorhersage checken
 - Wind: Richtung, Stärke, **Veränderungen im Laufe des Tages (kurz vor Auslaufen nochmal)**
 - Temperaturen/Wetter → entsprechende Wahl der Kleidung

Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

- **Wenn möglich eine grobe Taktik besprechen.**
 - wo muss man hier segeln, bei dieser Windrichtung
 - an wem orientieren wir uns?
 - Was sind unsere Ziele?
 - Welche Fehler wollen wir vermeiden?
- Boot vorbereiten
 - Segelwahl besprechen, Vortrimmen, finale Einstellungen erst auf dem Wasser), **Stöpsel!!**
- **Zeitiges Auslaufen: Eintreffen im Regatta gebiet 45 min – 1h vor dem 1. Start**





Auf dem Wasser

- **Frühzeitiges Auslaufen um genügend Vorbereitungszeit zu haben.**
 - 45 min- 1h vor 1. Start im Regattagebiet (bei kleineren Revieren weniger Zeit)
- **Boot auf Windbedingungen einstellen**
 - Bei wechselhaften Bedingungen, **Fock ein Loch höher anschlagen um flexibler zu sein**
 - Einstellung bis kurz vor dem Start immer wieder an die Bedingungen anpassen
- **Regatta-Bahn absegeln**
 - **Alle Kreuzseiten vom Start weg antesten**, herausfinden welche die bessere Seite ist
 - Besser Kurs, wo dreht es, wo ist mehr Wind , wie weit kann ich fahren bis zur Abdeckung,
 - Wenn die Zeit reicht ganze Kreuz bis zur Luv Tonne absegeln um Spikurs zu testen.
 - **Bei Dreieckskursen Raumschenkel testen ob mit Spi geht oder nicht.**
 - Überprüfen ob Bootstrimm passt
 - Startline absegeln und **Startpostion austesten**
- **Taktik für Wettfahrt festlegen**
 - Startpostion, auf welche Seite für die Kreuz, Dinge auf die man achten möchte

Der Start



Der Start ist meist entscheidend für das Endresultat einer Wettfahrt.

Mit einem schlechten Start und einer schlechten Nachstartphase ist das Rennen gelaufen.

Startphasen

	von	bis	Aufgabe/Ziel
Startvorbereitung	>-60	-10	Informationen sammeln, Plan erstellen
Vorstartphase	-10	-1	Platzierung an der Startlinie
Start	-1	0	mit bestmöglichem Speed, an der geplanten Stelle, so nah an der Startlinie wie möglich
Nachstartphase	0	5	Vorteile sichern, nach schlechtem Start zurück kämpfen



Startvorbereitung

Diese Phase beginnt mit dem **Eintreffen ins Regattagebiet und dauert bis ca. 10 Minuten vor dem Start.**

Informationen sammeln gehört zur ersten Aufgabe in der Startvorbereitung

Bis die Bahn ausgelegt ist beschäftigen wir uns mit den Bedingungen:

- Passt die Windstärke und Windrichtung mit der Vorhersage,
- Wie ist das Wolkenbild
- Anpassung des Bootstrimm an die Bedingungen

Wenn die Bahn ausgelegt ist:

- Absegeln der Kreuz und an verschiedenen Seiten die Windrichtung checken
 - Pendelt der Wind um eine konstante Windrichtung
 - Dreht der Wind gleichmäßig in eine Richtung
 - Auf welcher Seite ist mehr Wind
 - Landeinflüsse: Abdeckungszonen oder Ablenkungen (Zieher) die man nutzen kann?

Die Überprüfung der Windrichtung sollte alle 5 Minuten durchgeführt werden um ein Schema zuerkennen.

Startvorbereitung

Jetzt sollten wir wissen (oder zumindest glauben zu wissen) womit wir es zu tun haben:

In Bezug auf die Windrichtung:

- Wind dreht konstant nach rechts
- Wind dreht konstant nach links
- Wind pendelt ca. x Grad um die Hauptwindrichtung y
- es lässt sich kein Windmuster erkennen

In Bezug auf die Windstärke:

- Wind nimmt zu
- Wind nimmt ab
- Wind gleichmäßig zwischen x und y Knoten
- auf der rechten Seite des Kurses scheint der Wind schwächer zu sein
- da die Bahn weit vom Ufer entfernt liegt, sind keine Landeinflüsse zu erwarten

Alle diese Informationen brauchen wir für unseren Match-Plan festzulegen:

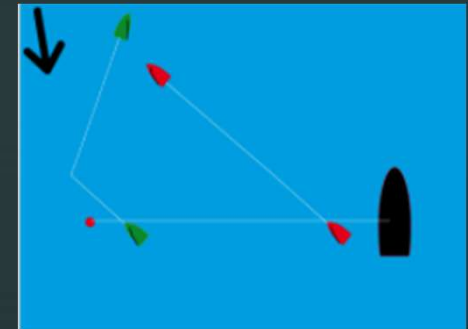
- Seite an der Startlinie
- Seite der Kreuz
- Seite für den Spikurs

Wahl der richtigen Seite für den Start

Solange die Luvbahnmarke nicht mit einem Schlag erreicht werden kann, **ist es unerheblich, ob die Luftlinie** vom Startboot zur Luvbahnmarke oder vom Pinend zur Luvbahnmarke kürzer ist. Entscheidend ist nur, wie die **Startlinie zum Wind** liegt.

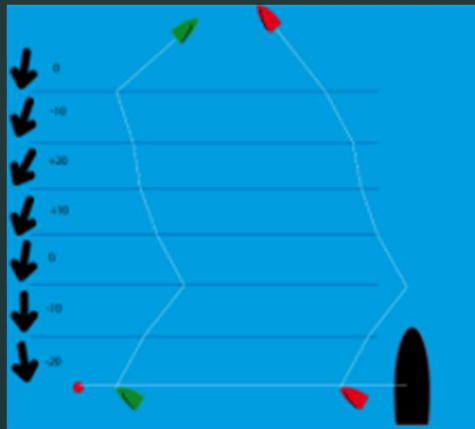
Faustregel:

Trifft der Wind von links auf die Linie, ist die linke Seite bevorzugt.
Trifft der Wind von rechts auf die Linie, ist die rechte Seite bevorzugt



Achtung:

Zählt nur wenn die mittlere Windrichtung konstant von einer Seite kommt



Der Wind pendelt um jeweils 20 Grad nach links bzw. rechts. Die mittlere Windrichtung ist aber 10 Grad rechts zur Startlinie. Kurz vor dem Start pendelt der Wind nach links. Alle versuchen noch schnell das Pinend der Linie zu erreichen, um einen vermeintlichen Vorteil zu erlangen. Direkt beim Startschuss dreht der Wind in Richtung Hauptwindrichtung. Letztendlich kann Rot von seinem Start auf der rechten Seite profitieren und wird vor Grün die erste Tonne erreichen.

!!!!Startvorbereitung !!!!

Vorstartphase

Diese Phase beginnt **ca. 10 Minuten vor dem Start und dauert bis ca. 1 Minute** vor dem Start. Wichtig ist in dieser Phase sich **nie zu weit von der Startlinie zu entfernen**.

- **Startlinie kontrollieren**
! Wettfahrtleiter können bis 4 Minuten vor dem Start die Linie verändern !
- **Plan überprüfen**
 - **Muss ich was ändern?**
 - **Stimmt die Windrichtung noch ??**
 - **Vorherstartende Klassen beobachten, was haben die für einen Wind**
- **Wo sind die Boote an denen ich mich orientieren will**
 - **Gegner für Sieg oder Platzierung den ich evtl. abdecken/ angreifen möchte**
 - **Leistungsstärkere von deren Erfahrung ich profitieren möchte.**



Vorstartphase

Platzierung an der Startlinie

Ca. 3 Minuten vor dem Start sollte ich einen Plan haben, wie ich mich an die Startlinie annähere.

In der Regel wird mit Wind von rechts gestartet. Aber wie nähern wir uns der Linie an.

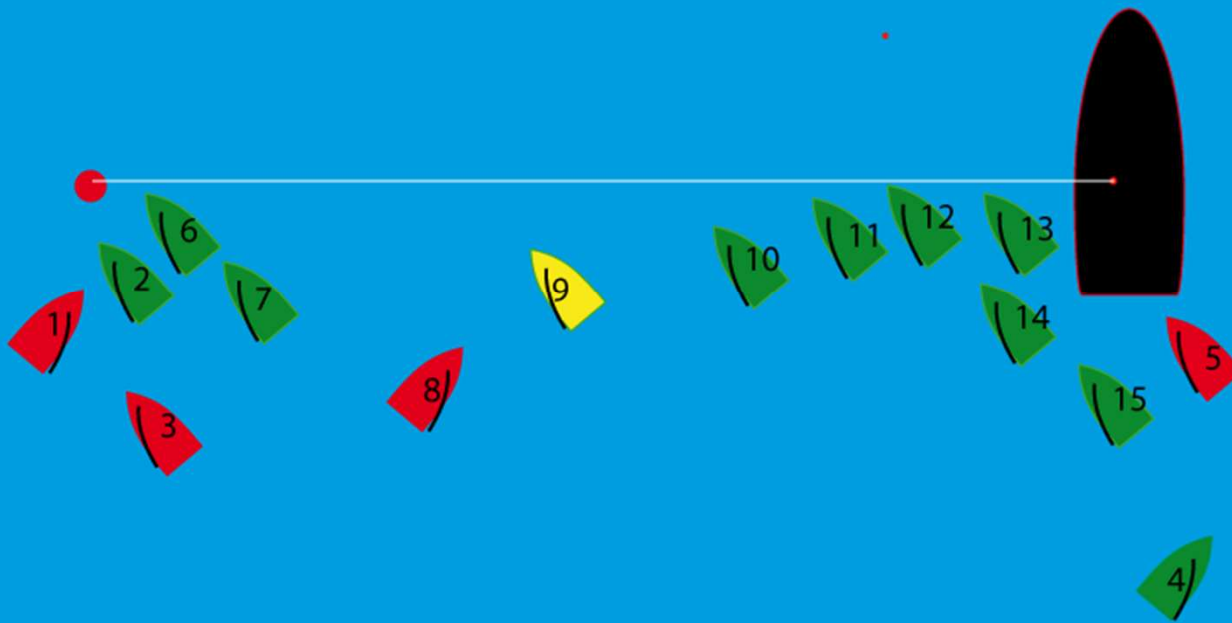
- Annäherung von rechts

- Früh dran sein , da alle von rechts anfahren
- wenn rechts bevorteilt ist wird es sehr voll, Gefahr keine Lücke zu finden steigt. Evtl. auf links Anfahrtaktik wechseln
- Wenn ich nach dem Start nach rechts will, evtl. auch Start in zweiter Reihe ganz rechts in kauf nehmen um direkt nach wenden zu können

- Annäherung von links

- Wenn ich rechts starten will, aber die Kreuz nicht über rechts fahren möchte
- Wenn es rechts zu voll ist und ich meine Ruhe haben möchte

Platzierung an der Startlinie



Startphase

Ca. 1 Minute vor dem Start bis zum Startsignal

Ziel: mit maximaler Geschwindigkeit an der geplanten Position über die Linie zu gehen

Verteidigen:

Die Position am Start muss verteidigt werden.

- Boot auf der Stelle halten (Segelstellung, Ruderbewegungen, Bootsbewegungen)
- Manövrierfähig bleiben
- Abstand zur Linie nicht zu gering werden lassen (Platz zum Beschleunigen, Frühstartgefahr)
- Platz nach Lee verteidigen

Beschleunigen:

Beim Startsignal mit maximal möglicher Geschwindigkeit die Startlinie queren

Dazu muss man die Beschleunigung seines Bootes kennen um das Timing perfekt zu treffen.

Nachstartphase

Frühstart: Ist doof, gehört aber dazu o. wer vorne segeln will muss vorne starten

- Im Vorstart auf Startregeln achten (P, I, U, Black)
- **Vorschoter hat die Aufgabe auf die Signale des Startschiffs zu achten**

Wenn man zurück fahren möchte, sollte dies so schnell wie möglich erfolgen ohne andere Boote zu behindern.



Nachstartphase

„Sei ein Schwein“

In der Nachstartphase gilt das Prinzip „Fressen oder Gefressen werden“

- Kann ich einen Gegner in Luv abzwicken, dann tue ich es. Wenn nicht fällt er auf mich ab und setzt mich matt
- Hab ich einen Gegner knapp in Lee und ich kann auf ihn abfallen, dann tue ich es.

Dadurch zwinge ich die Gegner in meine Abwinde oder zwinge sie zum wenden.

Schlechter Start und jetzt??

- **So schnell wie möglich frei segeln**
- **Nicht in den Abwinden bleiben**
- **Positiv bleiben und weiter machen, das passiert den Besten**



Eure Fragen



**Vielen
Dank !**

Brüllkäfer